



## SC Rennsteig Steinbach am Wald e.V.

[www.scrennsteig.de](http://www.scrennsteig.de)

### **Jahreshauptversammlung 1985 Lob für die Schülermannschaft**

#### **Der Sport-Club "Rennsteig e.V." in Steinbach hielt Rückschau**

Der Sportclub "Rennsteig e.V." Steinbach am Wald hatte zu seiner Jahreshauptversammlung in das Freizeitzentrum eingeladen. 1. Vorsitzender Günther Gottschalt begrüßte besonders Kreis- und Gemeinderat Viktor Wiegand sowie die Gemeinderäte Karl-Heinz Jänel, Rainer Schneider und Dieter Haase. Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachte man des im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieds Evi Pohl. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung ging der 1. Vorsitzende in seinem Geschäftsbericht auf das abgelaufene Vereinsjahr ein. In acht Ausschußsitzungen seien insgesamt 22 Tagesordnungspunkte zu bearbeiten gewesen. An geselligen Veranstaltungen erwähnte er die Weihnachtsfeier, bei der die Mitglieder Hans Teifel, Lothar Teifel und Reinhold Löffler für 30jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt werden konnten. Den Besuch des Faschingstanzes bezeichnete er als miserabel. Die Folge sei, daß derartige Veranstaltungen nicht mehr veranstaltet werden, da sich der Aufwand hierfür nicht lohne.

Den Fußball betreffend sagte der 1. Vorsitzende, daß es gelungen sei, den bisherigen Trainer Rudi Söllner für ein weiteres Jahr zu verpflichten. Er bat die Mannschaft und den Trainer, gerade jetzt, in einer schwierigen Zeit, zusammenzustehen, denn nur dadurch könne der drohende Abstieg aus der A-Klasse vielleicht noch verhindert werden. An die Zuschauer richtete er die Bitte, die Mannschaft in dieser schweren Lage nicht zu kritisieren, sondern sie voll zu unterstützen. Den derzeitigen Mitgliederstand gab der Vorsitzende mit 224 an. Am Schluß seiner Ausführungen dankte Vorsitzender Gottschalt dem 2. Vorsitzenden Gerhard Fiedler für die Unterstützung, den Abteilungs- und Spartenleitern, dem Kassierer sowie allen Ausschußmitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins. Kassierer Klaus Trebes legte der Versammlung die Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr vor und konnte trotz großer finanzieller Belastungen durch den Sportplatzwerb von geordneten finanziellen Verhältnissen berichten. Er führte weiter aus, daß das aufgenommene Darlehen für den Sportplatzwerb fast vollständig getilgt sei. Sein Dank galt allen Spendern. Besonderen Dank sagte er den Platzkassierern Lothar Mirus und Georg Löffler für ihre gute und zuverlässige Arbeit. Die Kassenprüfer Karl-Heinz Jänel und Willy Fiedler bestätigten Klaus Trebes eine einwandfreie und gewissenhafte Kassenführung. Der Spielleiter der ersten Mannschaft, Manfred Neubauer, erinnerte in seinem Bericht noch einmal an die einzelnen Spiele in der laufenden Serie. Vor Saisonbeginn seien dreizehn Vorbereitungsspiele absolviert worden, von denen vier gewonnen und acht verloren wurden. Ein Spiel habe unentschieden geendet. Von den Punktspielen seien einige Spiele recht unglücklich verloren worden. Die erste Mannschaft nehme derzeit den vorletzten Tabellenplatz ein und es bestehe noch eine winzige Chance, den Klassenerhalt zu schaffen. Am Schluß gab Spielleiter Neubauer noch die besten Torschützen mit J. Neubauer mit sieben Toren, Rudi

Söllner mit fünf Toren und Klaus Fröba mit vier Toren bekannt. Den Bericht für den erkrankten Spielleiter der Reservemannschaft gab Ewald Gohlke ab. Er sagte, daß der 13. Tabellenplatz alles ausdrücke. Dies komme nicht von ungefähr, da die Reservespieler gar nicht oder nur vereinzelt am Training teilnehmen. Er appellierte deshalb an alle, sich durch gesteigerten Trainingsbesuch um eine Leistungssteigerung zu bemühen.

Jugendspielleiter Akdagli Metin konnte auch nichts sehr Erfreuliches berichten. Die Mannschaft leide derzeit unter Spielermangel und habe oft nicht komplett antreten können. Dies habe zur Folge gehabt, daß die Mannschaft aus der Kreisklasse habe absteigen müssen. Beim Hallenturnier in Kronach habe die Mannschaft teilgenommen und den vierten Platz erreicht. Bemängelt wurde vom Jugendleiter auch der schlechte Trainingsbesuch. Über die Schülermannschaft konnte Leiter Ewald Gohlke nur Gutes berichten. Sie habe in den Punktspielen den zweiten Tabellenplatz mit einem hervorragenden Torverhältnis von 48:3 Toren erreicht. In den Pokalspielen habe sie sich als Dritter plazieren können. Gohlke wertete diese Plazierung als einen großen Erfolg, zumal die einzelnen Spieler denen der anderen Mannschaften körperlich unterlegen seien. Er bestätigte der Versammlung, daß von den Spielern das Training eifrig und regelmäßig besucht werde. Am Ende seiner Ausführungen gab der Jugendspielleiter bekannt, daß in der kommenden Serie wieder eine D-Schülermannschaft ins Leben gerufen werden solle und appellierte an die Eltern, ihre Kinder mitspielen zu lassen. Dank sagte er allen, die ihre Autos für die Fahrten zu den Auswärtsspielen zur Verfügung stellten.

Vom Damenfußball berichtete Gabi Pietz, daß erstmals in der laufenden Serie an Punktspielen teilgenommen wird. Die Mannschaft habe sich als Neuling in der Kreisklasse Kronach behaupten können und nehme ungeschlagen mit 10:0 Punkten den ersten Tabellenplatz ein. Das harte, aber abwechslungsreiche Training sei von den Spielerinnen stets gut besucht gewesen. In der Winterpause habe man sich intensiv auf die erstmals ausgetragene Damen-Hallenkreismeisterschaft vorbereitet und den Meistertitel gewonnen. Bei der anschließenden Bezirksmeisterschaft seien ihnen zwar die Grenzen aufgezeigt worden, was sie aber nicht entmutige. Besonderen Dank sagte die Berichterstätterin dem Trainer Rainer Schüle in für die aufgewandte Zeit und Geduld. Der Bericht der Abteilungsleiterin für Damengymnastik, Elvira Fiedler, zeigte, daß diese Sparte nunmehr einen festen Platz innerhalb des Vereins einnimmt. Der Übungsabend werde wöchentlich einmal in der Turnhalle in Windheim gehalten. Daran beteiligten sich durchschnittlich zwanzig Leute. Das Übungsprogramm sei so ausgerichtet, daß es ein breites Spektrum abdecke. Inhaltlich beschäftige man sich mit allgemeiner Konditionsschulung, Geräteturnen und Gymnastik mit und ohne Geräten. Interessierte Frauen und Mädchen könnten jederzeit noch am Übungsabend teilnehmen.

Von der Wintersportabteilung berichtet Thomas Gohlke, daß man an neun Langläufen und zwei Biathlonläufen teilgenommen habe. Bei den einzelnen Läufen konnten insgesamt zehn erste Plätze errungen werden. Bei den Seniorenweltmeisterschaften in Hirschau habe Erwin Fröba teilgenommen und gute Plazierungen erreicht. Gohlke gab weiterhin bekannt, daß man in nächster Zeit am internationalen Münchner City-Marathon und an vier Triathlon-Veranstaltungen teilnehmen werde. Zum Schluß dankte er allen aktiven Skilangläufern für ihr Engagement und den Eltern der Jugendlichen für die Unterstützung bei den Fahrten zu den Veranstaltungen. Für die Altherrenabteilung und die Abteilung Schach konnte kein Jahresbericht abgegeben werden. Die Versammlung war sich einig, daß diese Abteilungen bestehen bleiben sollen, zumal es noch interessierte Sportler gebe. Man werde versuchen, in nächster Zeit geeignete Verantwortliche zu finden. Lange Zeit nahm die Genehmigung der geänderten Satzung in Anspruch. Dieter Hasse verlas den Entwurf der neuen Vereinssatzung und sagte, daß diese vom Notar geprüft sei und keine erkennbaren Mängel aufweise. Nach langen, teilweise ausfallenden Diskussionen einzelner Mitglieder, wurde die Satzung bei neun Gegenstimmen und zwei Enthaltungen angenommen. Unter dem Punkt Wünsche und Anträge kam auch der geplante Sportplatzbau zur Sprache. Dieter Hasse erklärte, daß der Zuschuß für das Jahr 1990 eingeplant sei. Wegen der besonderen Situation des

Vereins im Grenzland bestehe jedoch die Möglichkeit , daß ein vorzeitiger Baubeginn genehmigt werde. Zu bedenken gab er allerdings die Kosten der Vorfinanzierung der Zuschußmittel.